



Foto: Yvonne Berardi

**JOACHIM ZELTER**

1962 in Freiburg geboren, studierte und lehrte englische Literatur in Tübingen und Yale. Seit 1997 freier Schriftsteller. Autor von Romanen, Erzählungen und Theaterstücken, die an zahlreichen deutschen und österreichischen Bühnen gespielt werden. Sein Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Thaddäus-Troll-Preis (2000), der Fördergabe der Internationalen Bodenseekonferenz (2000), dem Großen Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg (2003) sowie dem Jahresstipendium des Landes Baden-Württemberg (2005).

**Bei Klöpfer & Meyer sind erschienen:**

- Briefe aus Amerika. Roman (1998)
- Die Würde des Lügens. Roman (2000)
- Die Lieb-Haberin. Roman (2002)
- Das Gesicht. Roman (2003)
- Betrachtungen eines Krankenhausbewohners. Erzählungen (2004)
- Schule der Arbeitslosen. Roman (2006)

**Der Autor ist zu Lesungen gerne bereit.**

Dass er einen Autounfall hatte, dass dabei einiges passiert sei, insbesondere in seinem Kopf und mit seinem Gedächtnis. Dass er zehn Tage im Koma gelegen habe und erst seit Kurzem wieder wach sei ... Und: dass er Claus Urspring heiße und er Ministerpräsident sei und es auch bleiben werde – ein politischer Begriff, ein Inbild der Vertrautheit und Unverrückbarkeit, der kurz vor einem alles entscheidenden Wahlkampf stehe ...

All das und noch einiges mehr erfährt Claus Urspring, ein von Wahlkampf Helfern und politischen Beratern Getriebener, ein soufflierter Mensch, der seit seinem Unfall kaum mehr weiß, wer er einmal war und was mit ihm eigentlich ist.

Zwischen liebenswerter Ahnungslosigkeit und kindlichem Erstaunen, zwischen Fremdsteuerung und eigensinniger Selbstbehauptung erzählt der Roman einen um Erinnerungen und Selbstfindung ringenden Helden, der sich in einer Welt wiederfindet, in der Politik nur noch leere Inszenierung und inhaltsloser Schein ist.

»Dass es in einer Wahl nicht um Ideen gehe. Im Gegenteil. Es gehe um die Abwesenheit von Ideen. Oder darum, Ideen glaubwürdig zu verbergen. Oder sie zumindest so lange zu schleifen, bis sie keinen Schaden mehr anrichten. Darum gehe es.«

»Wahlkampf. Das klang wie Abitur oder Leben und Tod oder Jüngstes Gericht.«

»Und ich fragte März, den Referenten, aus einem Gefühl der Neugierde heraus: Da das eine Parteitagrede sei, für welche Partei ich die Rede denn halten würde? März wirkte überrascht. Er antwortete: Natürlich für unsere Partei. Ich fragte ihn: Was ist das für eine Partei? Er blickte perplex. Dann ging er aus dem Zimmer.«

**2008 bei Klöpfer & Meyer erschienen:**



**Joachim Zelter**  
**How are you, Mr. Angst?**  
**Ein Universitätsroman**

184 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
€ [D] 18,50 / [A] 19,10 / sfr 32,40  
ISBN 978-3-940086-11-2

»Vom Lebensgefühl einer ganzen Generation: eine rasant geschriebene Universitäts-Satire, ein Hieb aufs Medienzeitalter.«

**Literaturen**

»Ironie und psychologisches Raffinement: ein witzig-schneller, höchst amüsanter Roman.« **Neue Zürcher Zeitung**

**IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IM VERLAG:**

**Presse / Öffentlichkeitsarbeit**

Annette Maria Rieger  
Klöpfer & Meyer Verlag  
Sonnenhalde 17, 72178 Waldachtal

Telefon 0 74 45/85 90 86  
Telefax 0 74 45/85 90 87  
E-mail annette-maria.rieger@kloepfer-meyer.de

**Veranstaltungen / Lesungen**

Sibylle Weit  
Klöpfer & Meyer Verlag  
Neckarhalde 32, 72070 Tübingen

Telefon 0 70 71/94 89 85  
Telefax 0 70 71/79 32 08  
E-mail sibylle.weit@kloepfer-meyer.de

**BIBLIOGRAPHISCHE ANGABEN**

**Joachim Zelter**  
**Der Ministerpräsident**  
**Roman**

Erscheint Ende August 2010  
ca. 190 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
ca. € [D] 18,90 / [A] 19,50 / sfr 32,90  
ISBN 978-3-940086-83-9

»Chapeau! Ein radikales – und zugleich ein unendlich leises und zartes Buch: Die politisch instrumentalisierte ›Genesung‹ des nach einem Unfall erinnerungsgestörten Ministerpräsidenten Urspring verstümmelt sein Menschsein bis zur Unkenntlichkeit. Und doch gelingt es ihm, dank der besonderen Zuwendung einer jungen Frau, zu einem neuen, selbstbestimmten Leben zu finden. Joachim Zelters ›Ministerpräsident‹: ein tiefgründiger Roman über Macht und Moral, geschrieben mit der unnachahmlichen sprachlichen Prägnanz und dem Esprit eines Ausnahmeschriftstellers.«

**Manfred Zach,**  
früherer baden-württembergischer Regierungssprecher und Autor des legendären Politromans »Monrepos oder Die Kälte der Macht«.

»Manche Politiker halten einem Vergleich nur stand, solange man ihn nicht zieht.«

**Helmut Schmidt**



**IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IM VERLAG:**

**Presse / Öffentlichkeitsarbeit**

Annette Maria Rieger  
Klöpfer & Meyer Verlag  
Sonnenhalde 17, 72178 Waldachtal

Telefon 0 74 45/85 90 86  
Telefax 0 74 45/85 90 87  
E-mail annette-maria.rieger@kloepfer-meyer.de

**Veranstaltungen / Lesungen**

Sibylle Weit  
Klöpfer & Meyer Verlag  
Neckarhalde 32, 72070 Tübingen

Telefon 0 70 71/94 89 85  
Telefax 0 70 71/79 32 08  
E-mail sibylle.weit@kloepfer-meyer.de

**BIBLIOGRAPHISCHE ANGABEN**

**Joachim Zelter**  
**Der Ministerpräsident**  
**Roman**

Erscheint Ende August 2010  
ca. 190 Seiten, geb. mit Schutzumschlag  
ca. € [D] 18,90 / [A] 19,50 / sfr 32,90  
ISBN 978-3-940086-83-9